

Wind, Sand & Meer
Naturparadies Kurische Nehrung & Vogelwarte Rossitten
(mit Danzig, Königsberg und Marienburg)

Reise für Naturfreunde & Förderer der Heinz Sielmann Stiftung
8 Tage vom 23. bis 30. September 2022



„Die Kurische Nehrung ist so merkwürdig, dass man sie eigentlich ebenso gut als Spanien und Italien gesehen haben muss, wenn einem nicht ein wunderbares Bild in der Seele fehlen soll.“
(Wilhelm von Humboldt)

Fast hundert Kilometer misst er, dieser längste Sandstrand Europas. An der schmalsten Stelle haben sich die Wellen der Ostsee schon oft bei großen Sturmfluten vereint. Es sind die Wanderdünen, bis zu 60 m hoch, die den Reiz der Landschaft ausmachen.

Hier auf der Kurischen Nehrung gründete Johannes Thienemann 1901 die **erste Vogelwarte der Welt**. Er war der Erste, der die Methode der Vogelberingung in großem Maßstab einsetzte, um auf diese Weise Aufschluss über Zugrouten und Überwinterungsgebiete der Zugvögel zu erhalten. Dank der **Unterstützung der Heinz Sielmann Stiftung** konnte der Betrieb der Vogelwarte auch nach der Perestroika aufrechterhalten werden. Die Stiftung fördert die wissenschaftliche Arbeit der Vogelwarte Rybatschi mittlerweile seit 1996 regelmäßig. Bei einem Besuch werden Sie die Fang- und Netzanlagen sehen und mit Wissenschaftlern sprechen. So können Sie sich selbst einen Eindruck über die **wichtige ornithologische Arbeit** und ihren Fortbestand durch Spendengelder der Heinz Sielmann Stiftung machen.

In Nidden verbringen Sie intensive Tage und haben viel Zeit, um die **Nehrung mit allen Sinnen in sich aufzunehmen**. Hier geht es beschaulich zu und natürlich ist das Meer allgegenwärtig. Das war es, was Thomas Mann so sehr an der Nehrung schätzte, dass er sich in Nidden ein Häuschen baute, wo er mehrere Sommer verbrachte.

Sie unternehmen leichte Wanderungen auf der Düne, am Haff, in den Wäldern und am Ostseestrand. In den verschwiegenen Mulden der Dünen, dort wo die Sonne am meisten wärmt, lassen Sie sich nieder, um die **Vogelwelt zu beobachten**.

Diese Bilder, diese wundervollen Farben, den Geruch des sandigen Windes, den Salzgeschmack, das alles wird man wohl nie mehr vergessen und man nimmt sie einfach mit, die **Sehnsucht nach dieser wundervollen Landschaft**.

Reiseverlauf:

1. Tag – Freitag, 23.09.22: Anreise nach Kaliningrad, Hotelbezug im Zentrum

Am Vormittag Treffen mit Ihrem **Fach-Reiseleiter** auf dem **Flughafen in Frankfurt** (*Bei Bedarf sind auch andere Abflughäfen möglich; auch eine Anreise mit der Bahn ab/bis Berlin nach Danzig ist möglich*). **Flug** um 12.30 Uhr direkt **mit Lufthansa** nach Danzig. Ankunft um 14.00 Uhr. Begrüßung durch die **örtliche Reiseleitung** und Fahrt im **komfortablen Reisebus** über die polnisch-russische Grenze weiter zu Ihrem **Hotel** nach **Kaliningrad**. Das **4-Sterne Haus Kaiserhof** liegt in wunderschöner Lage im Zentrum direkt am Pregel und zeichnet sich durch besten Service, eine gute Küche und komfortable Zimmer aus. Selbst den **Königsberger Dom** können Sie in wenigen Minuten zu Fuß erreichen. **Abendessen** & Übernachtung im Hotel.

2. Tag - Samstag, 24.09.22: Kaliningrad, Vogelwarte Rossitten

Nach dem Frühstück erkunden Sie bei einer **Stadtrundfahrt Königsberg**, die ehemalige Hauptstadt Ostpreußens, welche seit 1946 offiziell Kaliningrad heißt. Rund 45 Jahre war die Stadt am Pregel eine der am strengsten abgeschirmten Regionen der Welt. Erst im Februar 1991 wurde die Region für Touristen aus der westlichen Welt geöffnet. Sie besuchen den **Dom**, das Wahrzeichen der Stadt. An dessen Nordseite befindet sich die Grabstätte des großen **Philosophen Emanuel Kant**. Bei einem **Orgelkonzert** werden Sie die besondere Akustik des Kirchenschiffes genießen. Im **Friedländer Tor** befindet sich das **Königsberger Stadtmuseum**. Die Ausstellung zeigt viele Exponate aus der Zeit vor 1945 und gibt die Stadtgeschichte sehr eindrucksvoll wieder. Bei einem **Dokumentarfilm** über das alte Königsberg werden Sie mit Originalbildern in die damalige Zeit zurückversetzt. Später fahren Sie durch das Samland in den **Nationalpark Kurische Nehrung**. Auf der früheren Poststraße geht es zur **Feldstation der Vogelwarte Rossitten**, genannt **Fringilla** (der Buchfink). Mittels riesiger Netze werden hier **Zugvögel** gefangen und nach der **Vermessung und Beringung** wieder frei gelassen. Nach einer interessanten **Führung** Besuch des Dorfes Rossitten mit dem **Haupt- und Ausstellungsgebäude der Vogelwarte**. Am Abend erreichen Sie **Nidden**. Ihr sehr schönes **3 Sterne Hotel** liegt romantisch **direkt am Kiefernwald**. In die Ortsmitte und zum Kurischen Haff sind es nur wenige hundert Meter zu Fuß. **Abendessen** und Übernachtung im Hotel.

3. Tag - Sonntag, 25.09.22: Nidden mit Dünenwanderung, Thomas-Mann-Haus, Haff-Schiffahrt

Frühstück. Spaziergang durch das **Fischerdorf Nidden** mit seinen malerischen Holzhäusern. Hier ließen sich in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts viele Künstler nieder. Sie besuchen das **Thomas-Mann-Haus** auf dem Schwiegermutterberg, welches ein Museum beherbergt. Vom Parnidder Berg genießen Sie einen **wunderschönen Blick über das Haff** und das **Tal des Schweigens**. Anschließend besteigen Sie bei einer **Exkursion** die **höchste Düne Europas** und sehen gleichzeitig über die Ostsee, das Haff und den Nehrungswald. Am Nachmittag sind Sie exklusiv zu einer **romantischen Schiffahrt über das Kurische Haff von Nidden nach Minge im Memeldelta** und zurück eingeladen. Vom Boot aus können Sie die einzigartige **Dünenlandschaft der Kurischen Nehrung**, die **Vogelwelt und Insellandschaft im Memeldelta** hervorragend beobachten. Bezaubernd ist das Wechselspiel von Land und Wasser. Das Delta ist ein Paradies für Wasservögel. Seltene Arten, wie Schwarzstorch und Seeadler, brüten hier. Ebenso hat der Biber einen optimalen Lebensraum gefunden. **Abendessen** und Übernachtung in Ihrem Hotel in Nidden.

4. Tag - Montag, 26.09.22: Schwarzort, Kormoran- und Graureiherkolonie, Hexenberg

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung **Schwarzort**. Unterwegs werden Sie am Vormittag eine **Exkursion** (leichte Wanderung) durch die wohl spektakulärste **Dünenlandschaft der Nehrung** unternehmen: Erst Wald mit Kiefern und Birken, dann Zwergsträucher und Wacholder, später Trockenrasen und am höchsten Punkt der Düne nur noch Sandformationen, die steil ins Haff herabfallen. Zeit zum Genießen und für **Vogelbeobachtungen**. Anschließend werden Sie eine **Kormoran- und Graureiherkolonie** sehen. **Schwarzort** ist einer der ältesten Orte der Nehrung. Die Bernsteinbucht, der heutige Hafen von Schwarzort, entstand durch die Bernsteinbaggerei. Seinen Namen bekam der Ort, weil die Düne, auf der gesiedelt wurde, mit uralten Schwarzkiefern bewachsen ist. **Geführter Spaziergang über den Hexenberg**. Ein Pfad mit vielen kunstvoll geschnitzten Holzfiguren gibt Einblick in die litauische Mythologie. Nach dem Abendessen Möglichkeit zu einem kleinen **Strandspaziergang mit Vogelbeobachtung und Bernsteinsuche** bis zum beeindruckenden Sonnenuntergang. Übernachtung in Nidden.

5. Tag - Dienstag, 27.09.22: Seebad Rauschen, Bernsteintagebau & Wanderung in Jantarny

Frühstück. Heute heißt es Abschied nehmen von der Kurischen Nehrung. Sie fahren über die litauisch-russische Grenze nach **Swetlogorsk (Rauschen)**, dem schönsten **Kurort des Samlandes**. Die alten Häuser mit roten Ziegeldächern, kleinen Türmchen und Kuppeln sind liebevoll gepflegt. Wenn Sie während Ihres **geführten Spaziergangs** auf der schönen Promenade die Ostsee rauschen hören, dann verstehen Sie, warum die Stadt früher **Rauschen** hieß. Am Nachmittag erreichen Sie Jantarnij, früher **Palmnicken**, den einzigen Ort der Welt, wo **Bernstein im Tagebau** gewonnen wird (ca. 90 % der Weltvorräte). Sie besuchen den Tagebau und werden im Anschluss eine gemütliche **Strand-Wanderung an der Ostsee vor Jantarny** unternehmen. Weiterfahrt zu

Ihrem Hotel. Das komfortable **4 Sterne-Haus** ist ein **ehemaliges Gutshaus** mit großem Park in romantischer Alleinlage vor den Toren des geschichtsträchtigen Kaliningrads. **Abendessen** und Übernachtung.

6. Tag - Mittwoch, 28.09.22: Schiffstour Oberländer Kanal, Besichtigung Marienburg, Danzig

Nach dem Frühstück checken Sie aus und fahren über die russisch-polnische Grenze. Am Vormittag machen Sie einen **Abstecher zum Oberländer Kanal**, einem der interessantesten technischen Anlagen, die von 1845-1860 entstand, um eine Wasserstraße von Osterode nach Elbing zu bauen. Sie besteht aus fünf Rollbergen, flach geneigten Ebenen, die den Transport von Wasserfahrzeugen über insgesamt fünf Seen ermöglichen. Auf einer Strecke von nur 10 km wird ein Höhenunterschied von 99,5 m überwunden. Sie unternehmen eine Fahrt auf einem der schönsten Abschnitte des Kanals. Weiterfahrt nach **Malborg**. Sie unternehmen eine **Führung** durch die Kreuzritterburg **Marienburg**. Die ehemalige deutsche Ordensburg gehört zum **UNESCO-Weltkulturerbe** und ist der größte Backsteinbau in Europa. Im Zuge der Ostexpansion diente die Burganlage von 1309 bis 1454 den Hochmeistern des Deutschen Ordens zur Sicherung der eroberten Gebiete. Nach der **Führung** Weiterfahrt nach Danzig. Bezug Ihres **sehr guten 3-Sterne Hotels** in sehr guter Lage **am Rande der Altstadt**. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel.

7. Tag - Donnerstag, 29.09.22: Danzig mit Stadtbesichtigung und Freizeit zum Genießen

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen **geführten Spaziergang** durch die **Danziger Altstadt** und lernen u.a. das bekannte Krantor, den Neptunbrunnen und die Marienkirche kennen. Am Nachmittag **Freizeit zum Genießen. Abschieds-Abendessen** in einem Restaurant der Altstadt. Übernachtung im Hotel.

8.Tag – Freitag, 30.09.22: Freizeit in Danzig, Heimflug nach Deutschland

Frühstück. Der heutige Vormittag steht Ihnen **zur freien Verfügung zum Bummeln und Genießen in Danzig**. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen von Danzig. Verabschiedung der russischen Reiseleitung und **Flug mit Lufthansa** um 14.45 Uhr **zurück nach Deutschland**. Ankunft in Frankfurt um 16.25 Uhr. Eine Reise mit vielen neuen Eindrücken geht zu Ende. Individuelle Heimreise.

Leistungen:

- Direkt-Flug mit Lufthansa von Frankfurt (Bei Bedarf sind auch andere Abflughäfen oder eine Bahnreise möglich) nach Danzig und zurück inkl. aller Steuern und Gebühren
- Rundreise im komfortablen Fern-Reisebus durch Polen, Russland und Litauen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in ausgezeichneten 3- und 4 Sterne-Hotels
- Halbpension während der gesamten Reise als Abendessen
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reiseprogramm inkl. aller Eintrittsgelder
- Besuch der Vogelwarte Rossitten & Ökologische Gebühren für den NP Kurische Nehrung
- Stadtbesichtigungen in Kaliningrad, Rauschen und Danzig; Besichtigung der Marienburg
- Schifffahrt über das Kurische Haff von Nidden nach Minge und zurück
- Schiffstour auf dem Oberländer Kanal
- Reise-Krankenversicherung (Bedingung für Visaerteilung)
- Qualifizierte russische, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Danzig
- Naturkundlich/Ornithologisch versierte Fach-Reiseleitung ab/bis Flughafen Frankfurt
- Ausführliche Reiseunterlagen vor Reiseantritt inkl. Reiseführer

Preis pro Person im Doppelzimmer: 2125 €; Einzelzimmerzuschlag: 255 €
Touristenvisum mit zweifacher Einreise für Russland: z.Z. ca.175 € (inkl. Bearbeitungsgebühr)

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anzahlung: 20% des Reisepreises, Restzahlung: 4 Wochen vor Reisebeginn

Nicht enthaltene Leistungen: Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten, persönliche Ausgaben, Visum.

Änderungen im Reiseverlauf, bei Flügen und Hotels vorbehalten.

Einreise: Reisepass, der noch mind. 6 Monate über den Rückreisetermin hinaus gültig ist; Touristenvisum für Russland mit zweifacher Einreise (Beschaffung durch LandLust Reisen).

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der ERGO. Wir beraten Sie gern!

Veranstalter:

LandLust Reisen
Eibenberg 4, D-37120 Eddigehausen
Tel.: 05594 – 2275070, Fax: 05594 – 2275071
info@landlust-reisen.de, www.landlust-reisen.de